

Eine vielleicht nicht unwichtige Frage zu den Treffen wird immer mal wieder gestellt:

Warum finden die Treffen nicht in der Anonymität eines Gruppenraumes („stilles Kämmerlein“) und auch nicht in einer „Szene-Kneipe“ sondern mitten in einem normalen, interessanten Lokal statt ?

Die Antwort darauf ist ganz einfach:

Weil wir keine „Szene“ sind, sondern ganz einfach zur Gesellschaft gehören! Transgender sind einfach Männer und Frauen wie alle anderen auch. Lediglich der „Hintergrund“ ist nur ein etwas anderer.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass je selbstverständlicher mit dem Thema umgegangen wird, desto selbstverständlicher es auch andere tun werden.

Denn Ablehnung ist fast immer nur durch Unwissenheit begründet.

Kontakt

Allgemeine Fragen zur Selbsthilfegruppe, zum Stammtisch oder Anmeldungen zu einem Treffen bitte per E-Mail an

info@transgender-stammtisch.de/



Der Transgender-Stammtisch ist als anerkannte Selbsthilfegruppe registriert.



VO1 003122015



**Stammtisch für Transgender
und Angehörige**

Wolfsburg

Transgender-Stammtisch Wolfsburg

<http://www.transgender-stammtisch.de/>

Die Transgender-Selbsthilfegruppe



Der Stammtisch für Transgender und Angehörige

Der Stammtisch für Transgender und Angehörige ist eine anerkannte Selbsthilfegruppe und Begegnungsplattform, um Transgendern und - darauf wird sehr viel Wert gelegt - ihren Angehörigen (Partner/in, Kinder, Eltern, Freunde) eine Möglichkeit der Hilfe, Unterstützung und des Erfahrungsaustauschs anzubieten. Der Stammtisch richtet sich also an beide Seiten: die betroffenen Transgender selbst und ihre Angehörigen.

Die Selbsthilfegruppe wurde bereits 2003 gegründet, und hat damit bereits eine lange Tradition. In der damaligen Zeit waren die Themenbereiche Transsexualität, Transvestismus und Crossdressing in der Gesellschaft fast noch ein Tabu-Thema. Auch in den Medien war das Thema noch weitestgehend unbekannt und auch im Internet fand man nur sehr wenig Informationen.



Der Begriff „Transgender“

Transgender, so bezeichnen sich Menschen, die ihr biologisches, angeborenes Geschlecht in Frage stellen. Dazu gehören zum einen die Transsexuellen (TS, Mann-zu-Frau (MzF) als auch Frau-zu-Mann (FzM)), die sich im falschen Körper fühlen und einen dauerhaften Wechsel des Geschlechts anstreben, aber auch die sog. Crossdresser oder Transvestiten (CD/TV), die nur zeitweise in die Rolle des anderen Geschlechts wechseln.

Stammtisch oder Selbsthilfegruppe ?

Die regelmäßigen Treffen finden in lockerer Atmosphäre eines interessanten Lokals in einem Vorort von Wolfsburg statt, denn Viele schrecken vor der Teilnahme an einer (klassischen...) Selbsthilfegruppe zurück. Hier bei uns muss niemand "vortreten" und sich vorstellen. Man könnte es daher auch Selbsthilfegruppe mit Stammtischcharakter nennen.

Und da es uns auch nicht allein um fachliche Hilfe und Unterstützung geht, sondern auch um den persönlichen Austausch untereinander, bei dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, wurde der Begriff *Stammtisch* gewählt.

Es wird über Probleme, die Transgender nun einmal haben, und Hürden, die es zu überwinden gilt, gesprochen wie auch über "Einfaches und Banales aus dem Alltag".

Die Angehörigen

Es wird sehr viel Wert darauf gelegt, auch die Angehörigen von Transgendern zu informieren und mit einzubeziehen. Denn immer wieder kann man feststellen, dass bei den Angehörigen ein hohes Maß an Informationsdefizit zu diesen Themen herrscht. Sie sind in vielen Fällen auf die Aussagen der betroffenen Person innerhalb der Familie angewiesen und trauen sich nicht, alle Fragen einer so nahestehenden Person auch wirklich zu stellen.

In den meisten Fällen werden die Angehörigen einer Transgender-Person mit den Fakten auch erst dann konfrontiert, wenn der bzw. die Betroffene sich schon seit Langem über seinen zwingenden Wunsch und/oder seine Neigung im Klaren ist. Die Angehörigen werden also mehr oder weniger vor vollendete Tatsachen gestellt und haben Vieles aufzuholen.



Die Leiterin des Transgender-Stammtischs

Der Stammtisch für Transgender und Angehörige Wolfsburg wird seit 2009 von Claudia Keune geleitet und organisiert. Claudia ist Frau mit transsexueller Vergangenheit. Sie hat den Weg vom Mann zur Frau im November 2011 abgeschlossen und lebt seither als Frau.

Die Besucher

In der Regel kommt bei jedem Treffen eine Gruppe von durchschnittlich 18 bis 22 Personen zusammen, wir hatte aber auch schon „Runden“ mit mehr als 30 Personen.

Dass unser Angebot gern von den Besuchern angenommen wird, zeigt sich auch daran, dass die Besucher des Transgender-Stammtischs durchaus längere Anfahrtswege in Kauf nehmen und von weit über Wolfsburg hinaus zu den Treffen kommen.

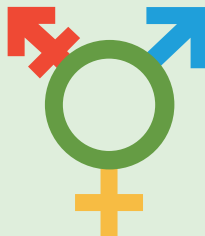
Das „Einzugsgebiet“ des Stammtischs erstreckt sich von Minden über Hannover und Braunschweig bis Halle und von Lüneburg über Uelzen, Gifhorn, Wolfenbüttel, Goslar und Seesen bis Kassel. Kurz ausgedrückt: aus der Region Ost-Niedersachsen und dem westlichen Bereich von Sachsen-Anhalt.

Viele bringen ihren Partner mit, andere kommen mit Freund oder Freundin und die Jüngeren bringen ihre Eltern mit. Teilweise kommen auch nur die Angehörigen einer Trans-Person, um sich selbst über das Thema zu informieren und auszutauschen.

Die Fragen

Die wichtigsten und häufigsten Fragen der (transsexuellen) Besucher sind z. B.

- Wie kann ich mein Outing gestalten ?
- Wie mache ich das in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis ?
- Wie kann ich mich am Arbeitsplatz im Beruf outen ?
- Was kommt weiter auf mich und/oder auf meine Angehörigen zu ?
- Wo und wie finde ich einen geeigneten Psychologen ?
- Was ist der sog. Alltagstest ?



- Was muß ich bei der Beantragung der Vornamens- und Personenstandsänderung beachten ?
- Wo muß ich die Vornamens- und Personenstandsänderung beantragen ?
- Wie ist der Ablauf bei den Gutachtern ?
- Was ist nach erfolgter Vornamens- und Personenstandsänderung zu tun ?
- Wann kann ich mit der Hormontherapie starten ?
- Zu welchem Arzt muss ich dazu ?
- Wie bekomme ich die (verdammten) Barthaare weg ?
- IPL – Laser – Nadel-Epilation: Was ist das ?
- Welche Klinik und welcher Arzt führt die geschlechtsangleichende Operation aus ?
- Was und wie muss ich bei der Krankenkasse beantragen ?
- Die Krankenkasse hat meinen Antrag abgelehnt. Was muß ich nun tun ?
- und viele, viele andere Fragen ...

Zusätzlich zu den vielen eher klassischen und allgemeinen Fragen stellen sich häufig auch noch Fragen zur Angst vor der Zukunft:

- Neben dem „Wie“ eines Outings stellen sich auch Fragen wie „Was passiert danach ?“
- Es kommt die Frage nach dem Fortbestand der (familiären) Beziehung etc. auf.
- Wie wird sich die Situation am Arbeitsplatz nach dem Outing darstellen ?
- und so weiter

Die Hilfe

Alle diese Themenbereiche werden bei uns frei und offen besprochen, sodass alle den Rat bekommen, den sie benötigen.

Wenn es gewünscht wird, steht Claudia jederzeit gern für Einzelgespräche zur Verfügung, um spezielle Fragestellungen zu erörtern. Auch Gespräche in Minigruppen sind jederzeit möglich.

Die Treffen

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, zu einem der nächsten Treffen zu kommen.

Diese finden monatlich (in der Regel) immer am *ersten* Samstag eines Monats

ab 19:00 Uhr

im Café Schrill in Wolfsburg-Mörse statt.

Die aktuellen Termine und eine Anreisebeschreibung finden sich auf unserer Webseite im Internet unter

<http://www.transgender-stammtisch.de/>

Wir freuen uns auf jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

